

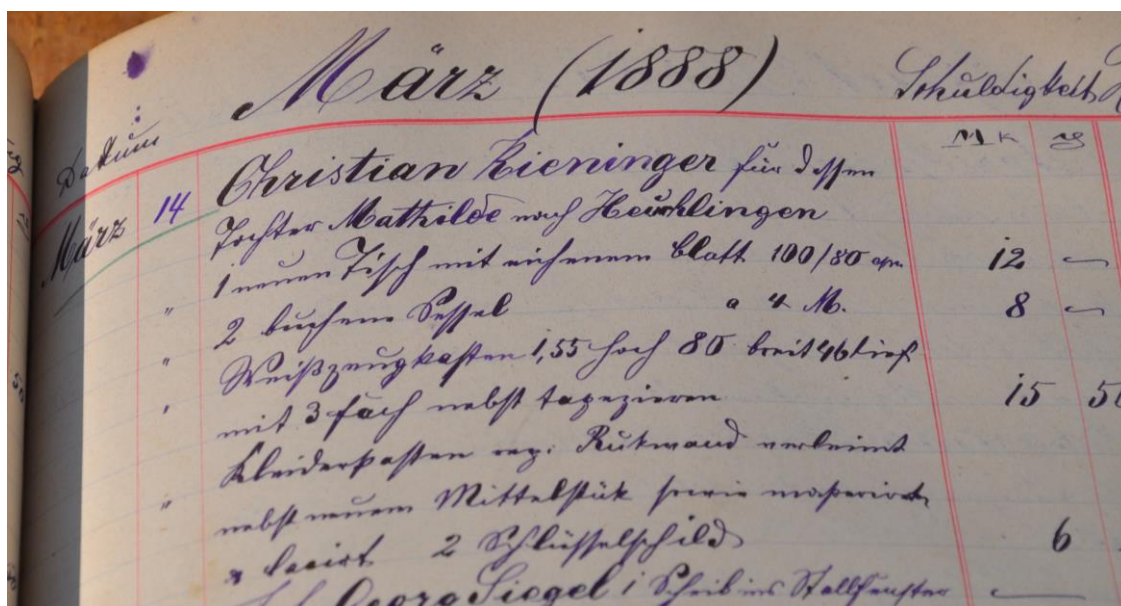
1840-2020 180 JAHRE

JONASCH
+ SCHNEIDER
MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN

Ihr Partner für gewerbliche und private Einrichtungen



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

JONASCH + SCHNEIDER
MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Mitarbeiterwohlbefinden	4
	Ressourcen	8
5.	Weitere Aktivitäten	11
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	11
	Umweltbelange.....	12
	Ökonomischer Mehrwert	13
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	14
	Regionaler Mehrwert.....	14
6.	Unser WIN!-Projekt	16
7.	Kontaktinformationen	18
	Ansprechpartner.....	18
	Impressum.....	18

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit der Gründung als traditionelle Dorfschreinerei im Jahr 1840 entwickelte sich die Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH zum Komplett-Dienstleister im Bereich Innenausbau und wurde Partner für Zuliefertätigkeiten für Industrie und Handel. Ein weiteres Standbein sind individuelle Einrichtungen aus Holz und Kunststoff für den Privatkundenbereich, den Handel und Objekte wie Banken, Kindergärten, Schulen und Industrie. Heute beschäftigen wir 19 Mitarbeiter.

2020 feiern wir unser 180-jähriges Bestehen. Johann Anton Schneider gründet die Firma 1840 in Aalen - Waldhausen. Die Firma wird heute in der sechsten und siebten Generation geführt. Grundlage unseres Erfolges ist eine kontinuierliche Schulung und Ausbildung aller Mitarbeiter sowie die Verbindung von traditionellem Handwerk und modernster CNC-Technik.

Seit 2010 führen wir regelmäßig Audits im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie seit 2011 im Umweltmanagement durch.

So konnten wir 2012 ein geprüftes Umweltmanagementsystem nach EMAS einführen und durch eine kontinuierliche Schulung unserer Mitarbeiter die Produktion nach DIN EN ISO 14001:2009 ausrichten. Seit 2011 führen wir regelmäßig Audits im Arbeitsschutzmanagement nach NLF/ILO-OSH 2001 durch, womit das Arbeiten in der Möbelwerkstätte nachweislich sicherer ist.

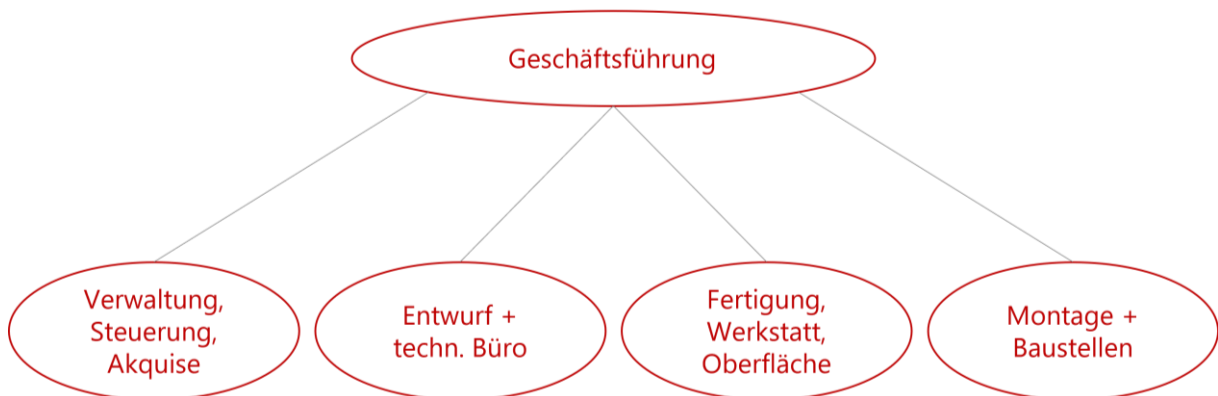


Abbildung 1: Organigramm

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 28.05.2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☒	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☒	☒	☒
Leitsatz 5	☐	☒	☐
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☐

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	☐
Zusatzkapitel: Klimaschutz	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Sozialprojekt 2021, Wirtschaftsunioren Ostwürttemberg, Aalen

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|---|
| ☐ Energie und Klima | ☐ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☐ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: 18 Stunden

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 04: Ressourcen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Diese Schwerpunkte sind uns insbesondere wichtig, da sie wesentliche Punkte unseres Tuns ausmachen. Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Ihre Gesundheit und ein gutes Wohlbefinden zeigt sich in der Qualität unserer Produkte. Unser Ziel ist die maximale Kundenzufriedenheit, weshalb eine qualitative und hochwertige Ausführung unserer Dienstleistungen und Produkte sehr wichtig ist. In Anbetracht der aktuellen Klimasituation spielt der Umgang mit Ressourcen keine untergeordnete Rolle mehr. Durch unser Engagement im Umweltschutz und der Nachhaltigkeit wollen wir unseren Teil beitragen. Neben dem Umweltaspekt spielt auch der Kostenfaktor eine wichtige Rolle, um Ressourcen zu schonen.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Wir sind bestrebt im Jahr 2023 unsere Arbeitsschutzzertifizierung nach NLF/ILO-OSH 2001 zu aktualisieren. Dabei setzen wir auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, um Unfälle und Berufskrankheiten zu minimieren. Das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen ist bei nicht Einhaltung von Schutzeinrichtung sehr gefährlich, sodass die Sicherheit im Betrieb einen hohen Stellenwert hat. Audits, interne Kontrollen und Prüfungen sowie ein gutes Unterweisungskonzept sollen hierbei helfen.

Wir investieren kontinuierlich in neue, sichere Maschinen + Anlagen, die die Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes erfüllen.

Die Firma wird seit 2010 durch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Stuttgart nach AGO/SMS zertifiziert. 2020 wurde plangemäß, unter Beachtung unseres Corona- Hygieneplans, das Audit des Arbeitsschutz-Managementsystems „SICHER MIT SYSTEM“ (SMS) mit der Berufsgenossenschaft Holz + Metall (BGHM) durchgeführt, wodurch das Arbeitsschutzmanagementsystem weiter verbessert wurde. Die Arbeitsschutzauditierung wurde 2020 erfolgreich durchlaufen und um 3 Jahre verlängert.

Wir wollen die Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten und Berufsunfälle und Berufskrankheiten verhüten. Unsere technischen Einrichtungen und Geräte sind nach dem Stand der Technik gesichert. Die Mitarbeitenden arbeiten mit den nötigen persönlichen Schutzausrüstungen. Wir halten alle gesetzlichen Bestimmungen und die anerkannten Forderungen ein.

Als Mittel zur Zielerreichung verwenden wir unter anderem unser Prozessorientiertes, integriertes Managementsystem. Durch regelmäßige interne und externe Audits sowie die Managementbewertung überprüfen wir den Grad der Umsetzung und leiten Verbesserungspotential ab.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg. Unsere Mitarbeiter*Innen sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.

Durch regelmäßige Schulungen + Fortbildungen sind wir bemüht, alle unsere Mitarbeiter auf einem angemessenen Ausbildungsstand zu halten. Beispielhaft kann die Ersthelfer Ausbildung oder die Durchführung von Unterweisungen genannt werden. Fortbildungen haben wir im Bereich der Erste-Hilfe-Grundschulung für Mitarbeiter der Produktion durchgeführt. Turnusgemäß erfolgen im Jahr 2022 für weitere Mitarbeiter aus Produktion und administrativem Bereich Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer (insgesamt 6 Stück). Um angemessen auf die Testungen gegen das SarsCoV2 reagieren zu können, führten wir bei den Johannitern für Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung eine Fortbildung zum Durchführen von PoC-Antigen-Tests auf Sars-CoV2 durch (4 Stück). Weiter wurde die Fortbildung „Arbeitsschutzmanagementsystem weiterentwickeln (GEAM20)“ bei der BGHM besucht. Pandemiebedingt wurden allgemein kaum bis wenige Fortbildungen angeboten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Schutz- und Hygienekonzept
- Arbeitsschutz nachhaltig in der Ausbildung verankern
- Investition in neues ERP und Zeiterfassung-Software, um die Arbeitsabläufe zu optimieren
- Neben den Telefonkonferenzen sollen Videokonferenzen Auswärtstermine verringern

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN



Abbildung 2: Urkunden belegen unsere Tätigkeiten

Arbeitsschutz ist Mitarbeiterwohlbefinden. Um dieses zentrale Thema direkt in der Ausbildung zu verankern, nahm unser Auszubildende Fabian Schneider am Sicherheitspreis der BGHM teil. Mit dem Projekt „Drogen töten jeden Holzwurm“ wurde auf das Thema Drogenkonsum und deren Folgen eingegangen. Auch haben wir beim Thalhofer Innovationspreis teilgenommen und den 3. Preis erhalten. Im Fokus stand der externe und

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

innerbetriebliche Umgang mit Medien. Investiert haben wir in verschiedene Aktivitäten, wie ein Digitales Schwarze Brett, welches die Mitarbeitermotivation fördern soll. Wir haben auch in Maschinen und Anlagen investiert, die nachweislich die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöhen. In einen LKW, durch eine Rückfahrkamera das Sichtfeld des Fahrers vergrößert, könnten wir den Transport unserer Produkte sicherer gestalten.

Um den Workflow zu optimieren wird eine neue ERP-Software eingeführt, ebenso eine neue CRM-Lösung. Dadurch sollen deutliche Ressourceneinsparungen erfolgen (Indikator 3). Im einzelnen erleichtert das ERP und CRM die Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Arbeitsbereiche, in dem zeitlich schneller und effizienter gearbeitet werden kann.

INDIKATOREN

Indikator 1: Fahrtkilometer

- Einsparung 10.000 Kilometer im Jahr 2020 / 2021
- Neben den Telefonkonferenzen sollen auch Video-Konferenzen Auswärtstermine verringern. Das Ziel ist die Einsparung von Ressourcen in Form von gefahrenen Kilometern und Übernachtungen. Die Corona-Pandemie hat dieses Ziel vom geplanten Jahr 2021 auf das Jahr 2020 vorgezogen. Das Ziel wurde im Jahr 2021 schließlich erreicht.

Indikator 2: Auszeichnungen, 2 Stück im Jahr 2020/2021

- Urkunde Arbeitsschutz Schlauer Fuchs + Urkunde Thalhofer Innovationspreis

Indikator 3: ERP + CRM-Lösung

- Einsparung: 5% der Ressourcen in Bezug auf Arbeitszeit, Material und Energie
- Für die Sach- und Fachgerechte Einführung werden die nötigen Ressourcen in Form von Zeit und Kapital zur Verfügung gestellt

AUSBLICK

Zukünftig wollen wir an diesem Leitsatz weiter festhalten. Denn Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Wir möchten weiterhin in die Ausbildung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sowie intern als auch extern investieren. Unser Ziel ist die maximale Kundenzufriedenheit. Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind fest in unserer Geschäftsstrategie verankert.

Unser erfolgreiches Unterweisungskonzept möchten wir weiter ausbauen und dies mit digitalen Inhalten verknüpfen. Des Weiteren möchten wir weiter in ergonomische Arbeitsplätze in der Produktion und in den Büroräumen investieren, um den Gesundheitsschutz weiterhin auf einem hohen Niveau halten zu können.

Auch bei der Anschaffung weiterer Fahrzeuge soll auf hilfreiche Assistenzsysteme geachtet werden, damit unser täglicher Pendelverkehr weiterhin bei zunehmendem Verkehr sicher ist.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

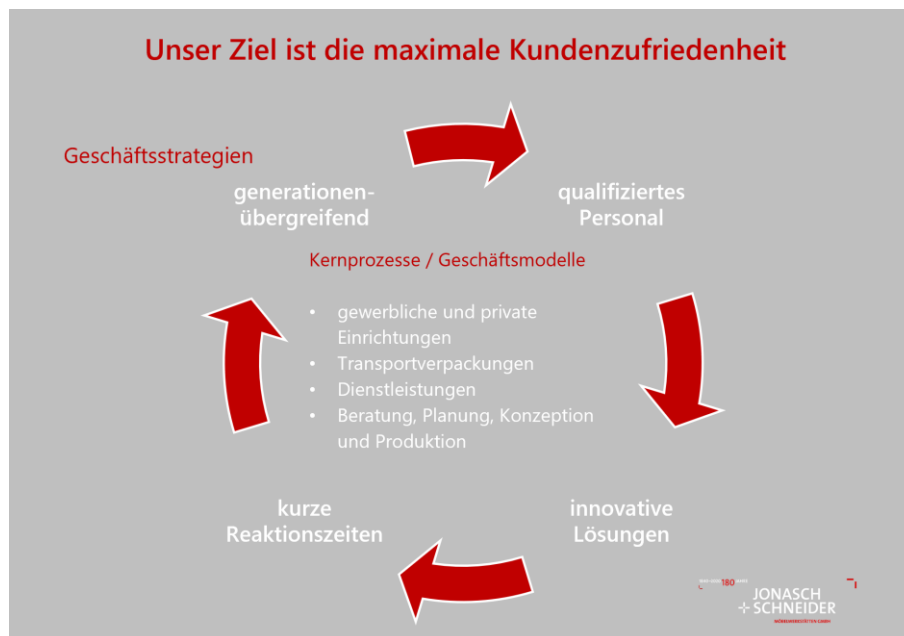


Abbildung 3: Unternehmensstrategie

- Unterweisungskonzept
- Unser Ziel: unterstützende Digitalisierung der Schwerpunktthemen, z.B. Videos
- Personal
- Unser Ziel: Interne und externe Schulungen für Mitarbeiter anbieten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ressourcen

ZIELSETZUNG

Wir sind bestrebt, unsere Ressourcen zu schonen und versuchen dies in unserer Umwelterklärung zu dokumentieren. Durch unsere Umweltschutz-Zertifizierung durchlaufen wir kontinuierlich diesen Prozess. Wir achten sehr auf unseren Material- und Energieverbrauch und bemühen uns diesen, wenn möglich zu mindern.

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Arbeitsschutz sind in alle unser Prozesse einbezogen.

Wir wollen die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die partnerschaftlich handeln und Produkte oder Dienstleistungen liefern, die sich mit unseren Qualitätsansprüchen decken, ausbauen. Wir legen großen Wert auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Qualität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

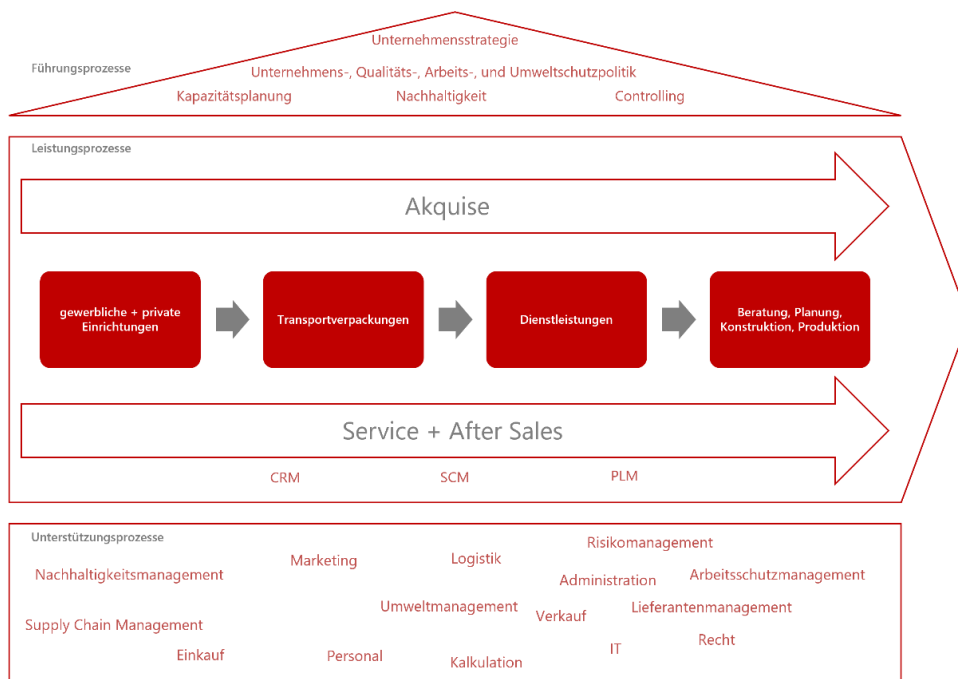


Abbildung 4: Prozesshaus

Gerne befassen wir uns seit über 13 Jahren mit Emas und führen auf diesen Grundlagen und Erkenntnissen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) durch. Begriffe wie Umweltschutz, Energie – und Materialeffizienz und Nachhaltigkeit sind heute sowohl von gesellschaftlicher, rechtlicher, als auch von wirtschaftlicher Relevanz. Als Familienbetrieb denken und handeln wir generationsübergreifend. Die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen und Rohstoffe, die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und die entsprechenden wirtschaftlichen Folgen machen es zwingend notwendig, sich mit den eigenen Umweltauswirkungen zu beschäftigen. Mit unserem freiwilligen Entschluss im Jahr 2010, als Traditionelles mittelständisch geprägtes Unternehmen ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS III und DIN ISO 14001:2005 aufzubauen (EMAS = ECO-MANAGEMENT AND AUDIT SCHEME), wollen wir dokumentieren, dass unser Unternehmen sich den wachsenden Umwelt- und Marktanforderungen stellt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umwidmung von Betriebsfläche in Blumenwiese
- Erneuerung der Förderspirale für Späne
- Anschaffung eines neuen LKW's
- Optimierung des Workflows durch Einführung einer neuen ERP/CRM-Lösung

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Förderspirale zum Austragen von Holzspänen war defekt. Diese wurde durch ein neueres Modell ersetzt. Durch eine neue Bauweise lässt sich das Material effizienter abtransportieren. Bedingt durch weniger Reibenergie und Abnutzung lässt sich eine Einsparung von Energie verzeichnen. Ebenfalls haben wir große Teile von unserer Betriebsfläche als Blumenwiese umgewidmet.

INDIKATOREN

Indikator 1: Quadratmeter

- 300m²
- Wir haben im Bereich um das Firmengelände-Rasenflächen, teilweise verschattet, besonnt und im Halbschatten.

Die Rasenflächen wurden 2021 in ca. 40 % ihrer Fläche neu mit Wildblumensamen bepflanzt. Die Saat ist erfolgreich aufgegangen, so dass die Motivation die restlichen 60 % auch in Blumenwiese umzuwandeln groß ist.

Indikator 2: Energieverbrauch Späneförderung + LKW

- Einsparung 3% / erwartete Einsparung 18%
- Ein großer Faktor unseres Fahrzeugverkehrs ist die Warenlieferung. Da unser volumenmässig größter bestands-LKW eine schlechte Energiebilanz aufweist, wird er durch ein energieeffizientes Modell mit geringerer Motorisierung ersetzt. Ebenso wird sich der Wind-Widerstandsquerschnitt des LKW's deutlich verringert. Dies wird durch einen Windabweiser Spoiler auf dem Dach des Führerhauses möglich. Mit dieser Maßnahme erwarten wir eine Energiereduktion von 18 %.

AUSBLICK

Wir halten weiter an diesem Schwerpunkt fest, da ein schonender Umgang mit Ressourcen unabdingbar ist. Auch ist in Zeiten von Materialknappheit und Preissteigerungen die schonende Nutzung und Einsparung von Rohstoffen essenziell. Weiter möchten wir die Menge an Abfällen reduzieren, den Einsatz von Lacken und Farbe senken. Auch auf Grund der Energiekrise mit enorm gestiegenen Preisen möchten wir uns hiervon etwas absetzen, in dem wir unsere bestehende PV-Anlage erweitern möchten, sofern sich die Materialknappheit verringert. Da unser Vertrag mit dem Stromlieferant ausläuft, planen wir in Zukunft

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ökostrom zu beziehen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern. Wir möchten unseren Fuhrpark, wo möglich auf E-Mobilität umstellen.

Aktivitäten:

- Anschaffung eines Fahrzeuges, welches mit erneuerbaren Energien betrieben wird.
- Ausbau der Erzeugung von Solarenergie
- Nutzung von Ökostrom
- Erweiterte Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung, Anschaffung weiterer Zysternen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere technischen Einrichtungen und Geräte sind nach dem Stand der Technik gesichert
- Die Mitarbeitenden arbeiten mit den nötigen persönlichen Schutzausrüstungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben in rückenschonende Betriebsmittel investiert, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern
- Für unser Unternehmen haben wir eine Schutz- und Hygienekonzept aufgestellt

Ausblick:

- Wir wollen die Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten und Berufsunfälle und Berufskrankheiten verhüten

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- EMAS und unser Umweltgutachter gehören ebenfalls zu unseren Anspruchsgruppen
- Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden, denn der Erfolg unseres Unternehmens beruht auf dem Erfolg unserer Kunden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben unser Umweltmanagement-System weiterentwickelt und haben unsere Zertifizierung erneuert
- Wir haben neue Kundenkreise erschlossen

Ausblick:

- Wir möchten unseren Kundenstamm weiter ausbauen und neue Geschäftsfelder entwickeln

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Instandhaltung der Firmengebäude, um Energie und Emissionen einzusparen.
- Nachhaltige Bepflanzung von Betriebsflächen
- Erstellung eines Baumkatsters

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Umwandlung von Betriebsfläche in Bienenweide
- Erneuern von ungedämmten Eisentoren in moderne und gedämmte Lamellentore

Ausblick:

- Regelmässige Substitution von Altmaschinen und Gefahrstoffen durch sparsame und effizientere Maschinen

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir achten sehr auf unseren Material- und Ressourcen- und Energieverbrauch und bemühen uns diesen, wenn möglich zu minimieren
- Wir bevorzugen Lieferanten, die partnerschaftlich handeln und Produkte und Dienstleistungen liefern, die sich mit unseren Qualitätsansprüchen decken

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben unsere Supply Chain ausgebaut und dabei unseren Fokus auf qualitativ hochwertige Lieferanten gesetzt

Ausblick:

- In Zeiten der Materialknappheit müssen wir frühzeitig unsere Bedarfe bei unseren Lieferanten melden

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch regelmäßige Schulungen + Fortbildungen sind wir bemüht, alle unsere Mitarbeiter auf einem angemessenen Ausbildungsstand zu halten
- Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch während der Corona-Pandemie hatten wir keine Kurzarbeit!
- Wir haben weiter in unsere interne und externe Schulungen investiert

Ausblick:

- Unsere Mitarbeitende müssen sich laufend den Kundenanforderungen anpassen und müssen dementsprechend geschult werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unser Engagement im Umwelt- und Arbeitsschutz sowie in Qualität sind wir ständig im Kontakt mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Umweltzertifizierung wurde erfolgreich durchgeführt

Ausblick:

- Wir wollen nachhaltig in unseren Produktionsprozess sowie in unsere Wertschöpfungskette investieren

WEITERE AKTIVITÄTEN

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherung des Eigenkapitals

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2021 haben wir nachhaltig unser Eigenkapital gesichert

Ausblick:

- Steigerung des Eigenkapitals

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir beachten und halten die gesetzlichen Regeln und Bestimmungen ein. Durch unsere Unternehmenspolitik kommunizieren wir dies.
- Regelmäßiger Hinweis auf unsere Unternehmenspolitik bei Unterweisungen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben die Corona-Bestimmungen in unserem Unternehmen kommuniziert und umgesetzt
- Neben unserer Unternehmenspolitik unterweisen wir auch unsere Unternehmensstrategie

Ausblick:

- Wir legen Wert darauf, dass auch unsere Lieferanten und Partner die gesetzlichen Bestimmungen beachten und achten.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir wollen weiter in den Erhalt und in die Weiterentwicklung unseres betrieblichen Umweltschutzes investieren, um unseren CO₂-Fußabdruck in unserer Region zu minimieren. In unserer Unternehmenspolitik haben wir uns auf den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit verschrieben.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben in diesem Jahr eine Blumenwiese angelegt sowie Aufforstung betrieben + haben ein Baumkataster erstellt
- Der Fokus unserer Lieferkette liegt in unserer Region

Ausblick:

- Es soll nachhaltig auf E-Mobilität umgestiegen werden

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Über das reine Produktionsdenken hinausblicken und Beratung, Dienstleistung und Planung in Betracht ziehen.
- Soziales Engagement ausweiten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben einen Fokus auf die Dienstleistungen und Beratungen gelegt
- Trotz Corona-Pandemie haben wir unterschiedliche Organisationen unterstützt

Ausblick:

- Ideengewinn durch kulturellen Austausch einbringen

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Jahr 2021 haben wir die Wirtschaftsjuvenen Ostwürttemberg bei ihrem Sozialprojekt unterstützt. Im Einzelnen unterstützte das Sozialprojekt der Wirtschaftsjuvenen den Aufwindhof des Aufwind e.V. Aalen. Der Aufwind e. V. ist ein gemeinnütziges sowie soziales Dienstleistungsunternehmen, welches Leistungen im Bereich, Erziehung, Betreuung und Bildung anbietet. Aufwind ist ein Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Die Wirtschaftsjuvenen sind ein Verband von jungen Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Die Wirtschaftsjuvenen Ostwürttemberg haben 130 aktive Mitglieder. Jährlich findet das Sozialprojekt statt, wobei eine Einrichtung handwerklich unterstützt wird.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das Ziel war die Renovierung des Gartens für die Kinder. Mit einer Materialspende, mit welcher ein Regal, sowie die Holzlatten von zwei Bänken sowie einem Tisch erneuert werden konnten, haben wir die Aktion gerne unterstützt. Wir haben ca. 18 Arbeitsstunden aufgewendet, um die Materialien zu sägen und zu hobeln. Das Regal wurde fertig montiert. Beschläge wurden für die Befestigung ebenfalls gespendet.



Abbildung 5: WJ Sozialprojekt 2021, Quelle: Wirtschaftsjuvenen Ostwürttemberg

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit Hilfe unserer Materialspende konnte der Aussenbereich des Aufwindhofs renoviert werden. Im Einzelnen wurden die verwitterten Bretter der Bänke und des Tisches erneuert. Durch diese Maßnahme konnten die Gestelle für die Bänke und den Tisch wieder verwednet werden. Somit ergibt sich eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen. Das Holz ist nachwachsend und somit klimaneutral. Anstatt einem Tropenholz wurde Fichten-Holz verwendet, welches bei uns heimisch ist.

Das Projekt fand direkt in Aalen und somit in nächster Nähe zum Unternehmen statt. Ein regionaler Mehrwert ist dadurch gegeben.

AUSBlick

Gerne unterstützen wir die Wirtschaftsjuvenen Ostwürttemberg auch bei ihrem Sozialprojekt im Jahr 2022.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Hannes Schneider

Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH
Sebastianstraße 19/1 73432 Aalen-Waldhausen
Telefon: 07367/920 91-0
Fax: 07367 / 920 91-20
E-Mail: info@jonasch-schneider.de
Internet: www.jonasch-schneider.com

Impressum

Herausgegeben am 14.04.2022 von

Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH
Sebastianstraße 19/1 73432 Aalen-Waldhausen
Telefon: 07367/920 91-0
Fax: 07367 / 920 91-20
E-Mail: info@jonasch-schneider.de
Internet: www.jonasch-schneider.com

1840–2020 **180** JAHRE


**JONASCH
+ SCHNEIDER**
MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH